



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News & Facts

Drei Gründe, warum ich nächstes Jahr beim Camp dabei bin!

Von Christina Binsmaier



Könnt Ihr Euch noch erinnern, wie es war, als Ihr in die Branche als Trainer/in, Coach oder Berater/in eingestiegen seid? Vielleicht habt Ihr Euch ja auch manchmal ziemlich allein und etwas verloren gefühlt?

So ging es mir Anfang des Jahres, dann habe ich den BDVT als Heimathafen gewählt und letzte Woche mein erstes Camp erlebt. Und kann nur sagen: WOW – ich bin beeindruckt, was mein Verband auf die Beine stellt und welche Plattform ich hier nutzen kann.

1. Echtes Hygge-Gefühl

Das Camp bietet zwei Power-Tage voller Inspiration, Workshops, Networking und jeder Menge Gelegenheit zum Austausch. Genial,

deswegen hatte ich mich angemeldet und dennoch war ich mir nicht sicher, ob ich als Branchen- und Verbands-Frischling richtig aufgehoben bin. Dank der Eisbrecher-Fragen der beiden Moderatorinnen Daniela Kauer und Nele Kreyßig hat die Warm-Up Session mit derartigen Bedenken schnell aufgeräumt. Besonders dankbar war ich für die Frage, wie oft man schon mal einen Auftrag angenommen hat, von dem man inhaltlich noch nicht so richtig Ahnung hatte, ... schön, dass ich da nicht allein bin 😊. Für mich fühlt sich das an, wie angekommen, eine offene, herzliche Atmosphäre - hygge eben.

2. Ein Strauß aus Impulsen und Ideen

Aus den Workshops und BarCamp-Sessions habe ich jede Menge neue Impulse und Ideen mitgenommen, ganz kompakt in nur zwei Tagen. Schade nur, dass man nicht alle mitmachen kann - vielleicht gibt's die Möglichkeit einer Camp Nachlese mit den Präsentationen oder etwas in der Art.

Meine persönlichen Highlights:

- Die „Working out loud“ Case Study bei der Robert Bosch AG von Katharina Krentz zeigt einen spannenden Weg in Richtung agiler Denkanstöße in alteingesessenen Unternehmen
- Blended learning ist nicht nur auf dem Vormarsch, sondern Anna Langheiter hat in einem energiegeladenen Workshop gezeigt, wie man digitale Formate didaktisch top integriert



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News & Facts

- Eve Simon hat mich mit ihrem Vortrag rund um das Thema „New World – Agility beyond technology“ mit den progressiven Trends in den Chefetagen und wohin die Reise geht einfach nur inspiriert

3. Gelebter New Work mind-set

Am wichtigsten finde ich den Austausch mit Euch allen. Ich habe 25 Jahre in verschiedenen Branchen auf Unternehmensseite gearbeitet und selten so einen offenen, kooperativen Austausch erlebt. Es menschtelt und das ist aus meiner Sicht grandios. Denn inmitten der neuen Welt von New Work, New Learning, etc. ist es genau das, was den Unterschied macht und machen wird. In den menschlichen und zwischen-menschlichen Beziehungen gestalten wir Digitalisierung, New Work, agile mindsets & Co.

Das hat sich für mich in den vielen inspirierenden Gesprächen nach den Workshops, in den Pausen und auch in den BarCamp Sessions gezeigt. Und auch deswegen habe ich dieses hygge-Gefühl. Weil ich den Eindruck hatte, dass es nicht um Konkurrenz, Verbands-Hierarchie und Karrierestufen geht, sondern um die Co-Creation und den freien Austausch zu gemeinsamen Anliegen. Miteinander und voneinander lernen. Und das ist für mich die Quintessenz von New Work.

Ein dickes Dankeschön für diese beiden Tage. Und hoffentlich sehen wir uns auf dem nächsten Camp. Ich freu mich drauf!

PS: An dieser Stelle auch nochmal Chapeau und Dankeschön an alle Beteiligten für die Organisation, an Petra und Roland und natürlich Stephan und das Präsidium fürs möglich machen. Und man möge mir bitte verzeihen, wenn hier jetzt jemand noch nicht genannt ist – weist mich bitte gern drauf hin, damit ich´s fürs nächste Mal lerne!